

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 249/2017

I / 14

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bau- und Ordnungsamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern	Anhörung	30.08.2017	x	
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	14.09.2017	x	
Haupt- und Finanzausschuss				
Gemeinderat	Beschlussfassung	27.09.2017		

Kurztitel:

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Intergeneratives Wohnen" OT Gröbern der Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat Muldestausee beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung "Intergenerativer Wohnen" OT Gröbern für die gemäß Lageplan dargestellten Grundstücke an der Gröberner Hauptstraße der Gemeinde Muldestausee im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 647, 644, 643, 642 und 648 der Flur 1, Gemarkung Gröbern mit einer Gesamtfläche von 1,64 ha.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der ehemaligen Gemeinde Gröbern, nunmehr Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Muldestausee, entwickelt.

Nach § 13 (3) BauGB werden im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB sowie vom Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.
Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird ebenfalls abgesehen.

Die anfallenden Kosten des Planverfahrens sowie eventuell aufkommende Folgekosten sind vom Vorhabenträger zu tragen. Dazu ist zwischen der Gemeinde Muldestausee und dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Dieser Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden informiert.

Erläuterung:

Der Ortsteil Gröbern hat sich innerhalb der Gemeinde Muldestausee zu einem beliebten Wohnort entwickelt. Dies ist vor allem durch die schnelle Bebauung des Wohngebietes "Gröberner Land" erkennbar, nachdem die Gemeinde die Erschließung des Bebauungsplangebietes vorgenommen hat.

Nunmehr ist der Eigentümer einer Nachbarfläche zum Bebauungsplangebiet an die Gemeinde herangetreten und möchte seine Flächen ebenfalls baulich nutzen. In ersten Gesprächen zwischen Vorhabenträger und Gemeinde ist die Idee für intergeneratives Wohnen entstanden.

Betroffen sind hier die Grundstücke:

Gemarkung Gröbern, Flur 1, Flurstücke 642/0 - 644/0, 647/7 und 678/0 mit einer Gesamtfläche von ca. 1,64 ha zwischen der Gröbernen Hauptstraße und Breitewitzer Weg. (Lageplan - Anlage)

Planungsziele sind:

- die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes als Lückenschluss zwischen bebautem Ortskern und neuem Wohngebiet „Gröberner Land“,
- neue Wohnbereiche in der Ortschaft Gröbern schaffen, durch Angebote für Einfamilienhausstandorte und altersgerechte Wohnformen in günstiger Wohnlage, direkte Nähe zum Ortskern, zum Gröberner See und zur Natur, sowie gute Verkehrsanbindung an B 100,
- Altersgerechtes Wohnen: Schaffung dieser Wohnform, um älterwerdenden Menschen im gewohnten Umfeld zu halten und im Alter selbstbestimmt leben zu können,
- Erschließung des Gebietes über Investor/Grundstückseigentümer mit geringem Aufwand möglich

Finanzielle Auswirkungen: keine

a) einmalig: --

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben): --

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt: --

Anlagen:

- Lageplan Geltungsbereich
- städtebauliches Ideenkonzept

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler